

Theodor Quistorp (21. Q.) 1669-1722

- Geboren am 15. April 1669 in Rostock als zehntes Kind des Theologieprofessors Johannes Quistorp d. J. Schulbesuch in Rostock, sehr frühe akademische Reife. 1681 Student in Rostock.
- 1688 bereits Lehrer des Sohnes des Rostocker königl.-dän. Kommerzienrats Jansen und mit ihm Reisen nach Dänemark.
- Anschließend Hofmeister (magister curiae = Hauslehrer, der auch für die Betreuung außerhalb des Schulbereichs verantwortlich war) des jungen Grafen von Rantzau, den er auf die Ritterakademie nach Kopenhagen und auf den Reisen nach Holland und Frankreich begleitete.
- Als der Graf v. Rantzau von seinem Vater zur Teilnahme an der Belagerung von Barcelona geschickt wurde, übernahm Theodor die Aufsicht über einen jungen Baron Thünen, der jedoch am Anfang der Reise starb. Auch die anschließend geplante Reise als Hofmeister des schlesischen Barons v. Redern nach Italien kam nicht zustande, da Theodor die Gelegenheit bekam, vom Herzog von Württemberg zum „Cantzley-Rath“ nominiert zu werden und für ihn u.a. Geschäftsreisen nach Schlesien und Böhmen unternahm.
- Drei Jahre Aufenthalt in Danzig. Studium der Jurisprudenz? Unternahm in dieser Zeit mit dem Sohn des dortigen Bürgermeisters und Burggrafens Herrn Ferber Reisen durch Deutschland, Holland und England.
- Theodor heiratete am 28.8.1709 die deutlich jüngere Rostockerin Helene Tarnow. Sie bekamen zwei Töchter und einen Sohn.
- Ratsherr („Ratsverwandter“); 1709 Senator in Rostock. Er übernimmt diverse Ämter, u.a. 1709-16 Münzherr und später Vorsitzender des Gewette-Gerichts.
- Er starb 53-jährig am 5. Dezember 1722 in Rostock. Helene starb dort 85-jährig im Jahre 1779.